



# Mitnehmen

Nimm so viel mit wie nötig, damit du alles Wichtige zur Hand hast – aber nicht zu viel, denn denk daran: Je mehr du mitnimmst, desto mehr musst du transportieren. Eine oft unterschätzte Gefahr ist das Überladen von Transportfahrzeugen. Angefangen bei der persönlichen Schutzausrüstung über Seile, Schlingen bis zu Werkzeug und Baumaterial: In diesem Kapitel lernst du die verschiedenen Typen und Varianten davon kennen, ihre Vor- und Nachteile und du erfährst, wie du am besten mit dem Material und den Werkzeugen umgehst. Auch die Pflege und die richtige Lagerung sind wichtig, damit du das Material über längere Zeit nutzen kannst.

# Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist derjenige Teil des Materials, der individuell ist und den du auf oder an dir trägst. Die PSA hilft dir, dich gegen Verletzungen zu schützen. Jede Person verwaltet ihr Material in eigener Verantwortung. Das Tragen auf dem Bauplatz ist jedoch obligatorisch für alle. Wichtig ist, die PSA so zu kennzeichnen, dass jede Person ihre auch wiedererkennt.

Wie alles Material hält auch die PSA nicht ewig und hat eine begrenzte Lebensdauer. Hier gelten die Herstellerangaben. Die begrenzte Lebensdauer gilt auch, wenn das Material nicht benutzt wurde.

Feste, **halbhohe Schuhe** schützen dich vor Misstritten und Verletzungen durch herunterfallende Gegenstände. Sie geben dir Halt im Gelände. Sandalen oder Turnschuhe sind deshalb für bautechnische Aktivitäten ungeeignet!

**Handschuhe** schützen dich vor Hand- und Fingerverletzungen und du kannst damit Bünde besser anziehen. Sie müssen gut sitzen und dürfen dich in deiner Bewegungsfreiheit nicht einschränken (du musst, wenn du sie trägst, z. B. noch Knoten knüpfen können). Gut geeignet sind z. B. die grünen Handschuhe der Marke Showa (Migros/Landi). Halte immer ein Paar Ersatzhandschuhe bereit.

Überall dort, wo etwas herunterfallen kann, gehört ein **Kletterhelm** auf den Kopf. Im Gegensatz zu Fahrradhelmen schützen dich Kletterhelme nicht nur vor Anprallverletzungen, sondern sie sind so ausgelegt, dass sie vor Verletzungen durch herunterfallende Steine oder Gegenstände bewahren. Bauhelme ohne Kinnband sind für bautechnische Arbeiten nicht erlaubt, da sie rasch vom Kopf fallen können. Ein Helm schützt dich übrigens auch vor der Sonne.

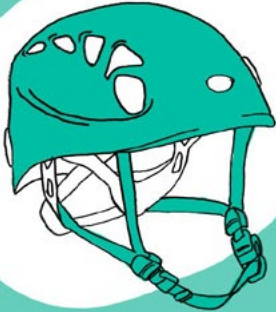
Damit sie den Kopf gut schützen, müssen die Helme richtig eingestellt sein. Ein nicht korrekt an die Kopfform angepasster Helm leitet die von aussen einwirkenden Energien nicht richtig ab oder kann beim Anprall verrutschen! Aus diesem Grund sollten auch keine Mützen oder Basketballkappen unter einem Helm getragen werden.

Wähle den **Klettergurt** so aus, dass er auch bei längerem Hängen bequem ist (z. B. einen mit breiten Beinpolstern). Sind die Beinschlaufen bei einem Klettergurt zu

# Elemente der PSA

Die Wahl der passenden persönlichen Schutzausrüstung und deren korrekter Einsatz hilft dir dabei, die Risiken für Verletzungen und Unfälle zu minimieren.

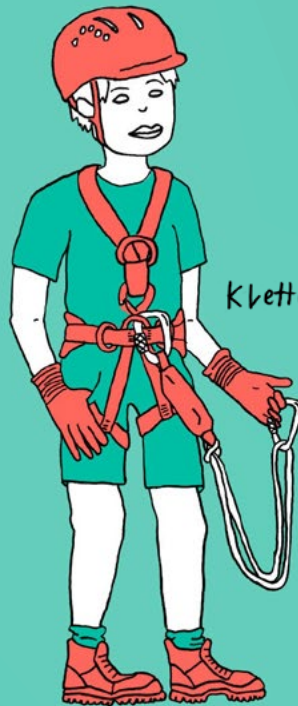
Kletterhelm



Handschuhe



Klettergurt



Bandfalldämpfer

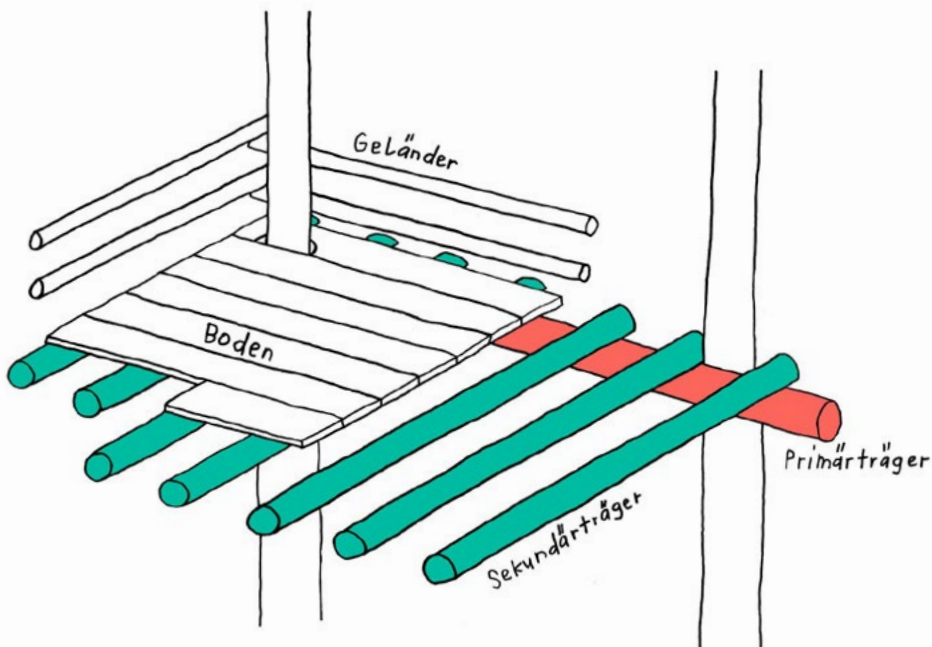


halbhohe Schuhe



# Plattform für ein Baumhaus

Plattformen bilden das Kernstück des Baumhauses. Baue zuerst Plattformen, anschliessend Zugänge wie Treppen und dann verbindest du die Plattformen mit einfachen Brücken. Nimm dir genügend Zeit, um den optimalen Standort für eine Plattform zu finden. Ideal ist, wenn er möglichst eben ist, das erleichtert alle Vorarbeiten und Arbeiten am Boden. Teste schon am Boden zwischen den Bäumen, ob du später auf der Plattform genügend Platz für deine Vorhaben hast. Plattformen zu bauen, braucht von allen Bauschritten am meisten Zeit. Das Bauprinzip ist immer gleich: Primärträger montieren, Sekundärträger montieren, statische Korrekturen, Boden, Geländer. Es ist wichtig, dass du schon von Beginn an sehr exakt arbeitest – die Plattform ist das Fundament deines Baumhauses. Du kannst zwar statische Korrekturen anbringen, aber eine schiefe Plattform kannst du nicht mehr korrigieren. Wie wichtig es ist, dass die Plattform gerade ist, erfährst du im Abschnitt «Sich sicher fühlen» auf [Seite 79](#).



Eine Plattform für ein Baumhaus beinhaltet die Grundelemente Primärträger, Sekundärträger, Boden und Geländer.